

## Umsetzung des SGB II ...



Monatsbericht August 2019

**Herausgeber:**

**Kreis Coesfeld**  
**Der Landrat**  
Jobcenter  
48651 Coesfeld

Tel.: 02541 / 18 - 5800

Fax: 02541 / 18 - 5899

© Foto Titel: goodluz – fotolia.com

Der Kreis im Internet: [www.kreis-coesfeld.de](http://www.kreis-coesfeld.de)

Das Jobcenter im Internet: [www.jobcenter-kreis-coesfeld.de](http://www.jobcenter-kreis-coesfeld.de)

E-Mail: [jobcenter@kreis-coesfeld.de](mailto:jobcenter@kreis-coesfeld.de)





Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr

## Presseerklärung des Landrates: zur Entwicklung der Arbeitslosenquote der SGB-II-Leistungsempfänger:

### Saisonaler Anstieg der Arbeitslosenzahl im August 2019

29.08.2019/Kreis Coesfeld. Im Monat August ist die Arbeitslosenquote für Leistungsbezieherinnen und -bezieher aus dem Bereich des SGB II gegenüber dem Vormonat unverändert geblieben und liegt weiterhin bei 1,6 Prozent. Die absolute Zahl der SGB-II-Arbeitslosen stieg dabei um 79 auf nunmehr 2.028 Personen. Die Quote aller Arbeitslosen (SGB II und SGB III) im Kreis Coesfeld steigt aufgrund einer Zunahme bei den Beziehern von Arbeitslosengeld I nach dem SGB III gegenüber dem Vormonat um 0,1 Prozentpunkte – und liegt nunmehr bei 3,0 Prozent.

Derzeit werden 966 arbeitslose Frauen und 1.062 arbeitslose Männer von den örtlichen Jobcentern im Kreis Coesfeld betreut. Vom absoluten Anstieg betroffen sind, wie in jedem Sommer, die Jugendlichen unter 25 Jahren. So stieg die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen um 79 auf nunmehr 273 Personen. Dies liegt vor allen Dingen daran, dass einige Schülerinnen und Schüler nach den Schulferien den Jobcentern noch keine Schulbescheinigung für das neue Schuljahr vorgelegt haben. Teilweise haben sie bei der Aufnahme einer Berufsausbildung noch keinen Ausbildungsvertrag unterschrieben und werden daher noch als arbeitslos gezählt. Es ist daher davon auszugehen, dass die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen in den nächsten Monaten wieder zurückgehen wird.

„Der saisonale Effekt des Anstiegs der Arbeitslosigkeit in den Sommermonaten lässt sich auch in diesem Jahr wieder beobachten. Die Zielgruppe der Jugendlichen ist vom ‚Sommerloch‘ dieses Jahr besonders betroffen“, betont Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr in seiner Stellungnahme zur Entwicklung der Arbeitslosenzahl im SGB II.

**Hinweis zum Monatsbericht:** „T-0 Daten“ sind die aktuell gemeldeten Statistikdaten für den laufenden Monat; „T-3 Daten“ sind die nach Ablauf von 3 Monaten gemeldeten statistischen Daten inklusive der Nachmeldungen für die Vormonate.

**Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):**

Aug 19	Jul 19	Aug 18
<b>3,0%</b>	<b>2,9%</b>	<b>2,9%</b>

**SGB II - Quote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):**

Aug 19	Jul 19	Aug 18
<b>1,6%</b>	<b>1,6%</b>	<b>1,6%</b>

**SGB III - Quote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):**

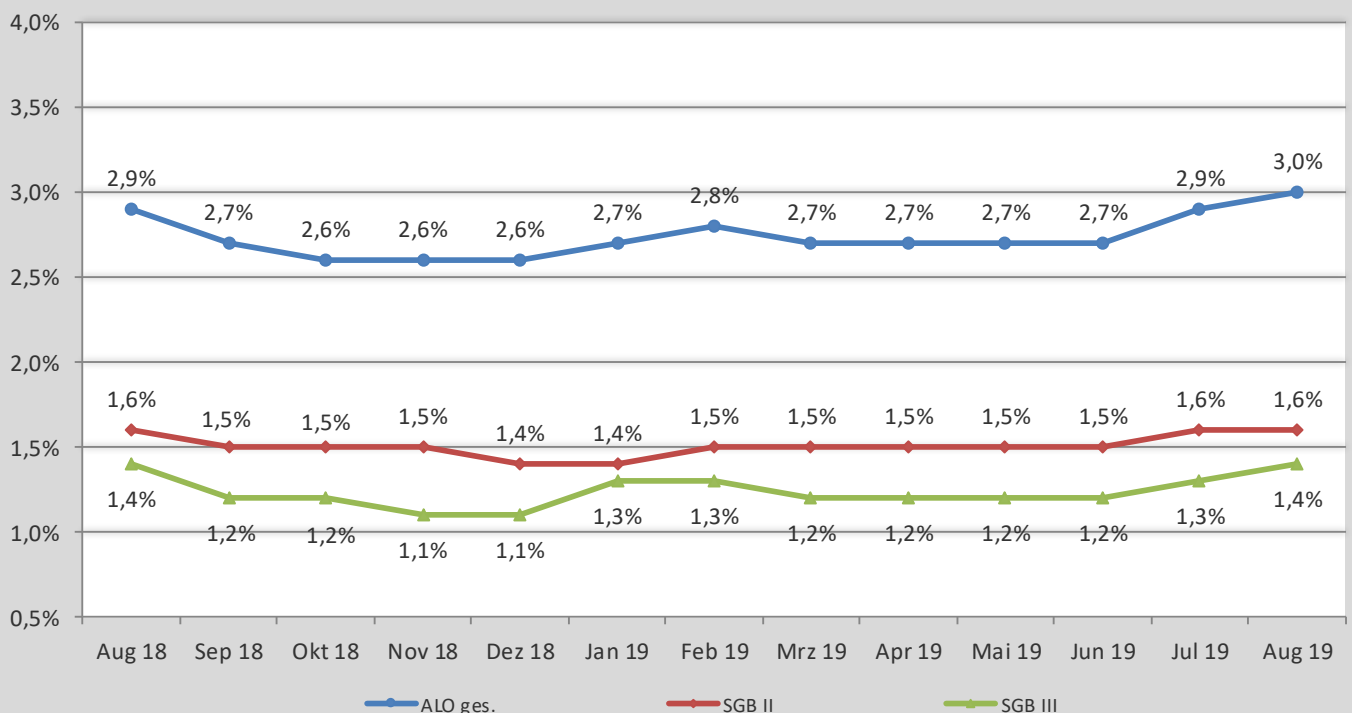
Aug 19	Jul 19	Aug 18
<b>1,4%</b>	<b>1,3%</b>	<b>1,4%</b>

**Eckdaten der Grundsicherung im August 2019 (T-0 Daten)**

Bedarfsgemeinschaften:	<b>4.257</b>
Personen in Bedarfsgemeinschaften:	<b>8.963</b>
darunter: erwerbsfähige Leistungsberechtigte:	<b>5.779</b>
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte :	<b>2.599</b>

**Arbeitslosenquote (T-0 Daten)**

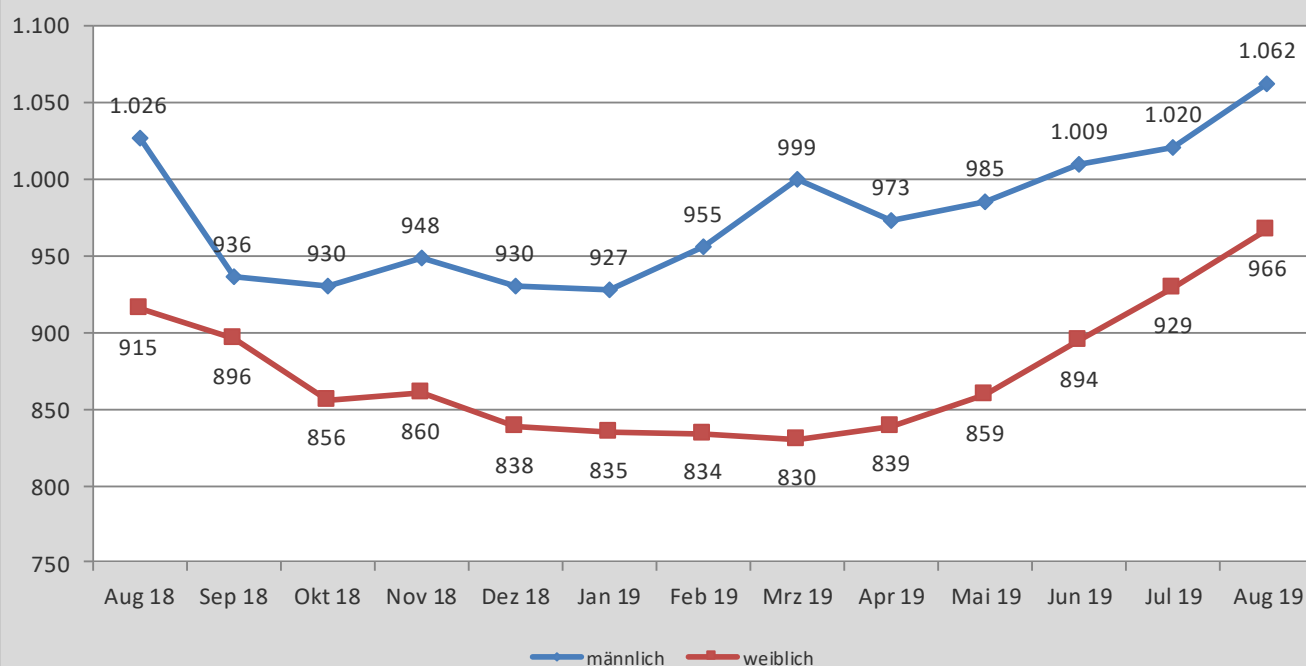
(bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)



### Arbeitslose im Rechtskreis SGB II (T-0 Daten)

Stadt / Gemeinde	Aug 19	Jul 19	Aug 18
Ascheberg	123	119	92
Billerbeck	64	60	70
Coesfeld	311	325	347
Dülmen	503	498	522
Havixbeck	78	70	92
Lüdinghausen	332	312	285
Nordkirchen	58	44	50
Nottuln	247	236	203
Olfen	66	66	48
Rosendahl	61	55	36
Senden	185	164	196
<b>Gesamt</b>	<b>2.028</b>	<b>1.949</b>	<b>1.941</b>
<i>davon weibl.</i>	<b>966</b>	<b>929</b>	<b>915</b>
<i>davon U25</i>	<b>273</b>	<b>194</b>	<b>239</b>
<i>davon weibl.</i>	<b>125</b>	<b>84</b>	<b>97</b>

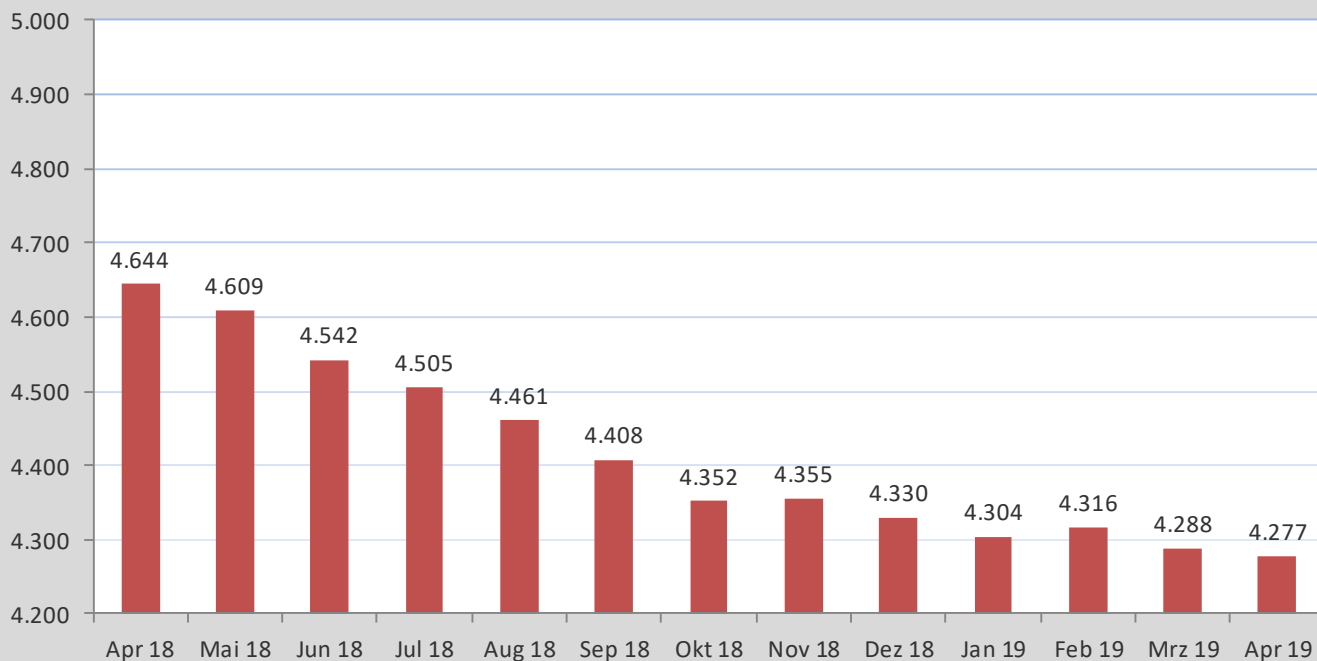
### Arbeitslosenzahlen SGB II nach Geschlecht (T-0 Daten)



### Bedarfsgemeinschaften SGB II (T-3 Daten)

Stadt / Gemeinde	Apr 19	Mrz 19	Apr 18
Ascheberg	247	243	253
Billerbeck	177	178	206
Coesfeld	769	779	824
Dülmen	1.024	1.027	1.100
Havixbeck	185	182	198
Lüdinghausen	659	654	708
Nordkirchen	134	134	154
Nottuln	344	353	388
Olfen	194	193	196
Rosendahl	143	144	154
Senden	401	401	428
<b>Gesamt</b>	<b>4.277</b>	<b>4.288</b>	<b>4.609</b>

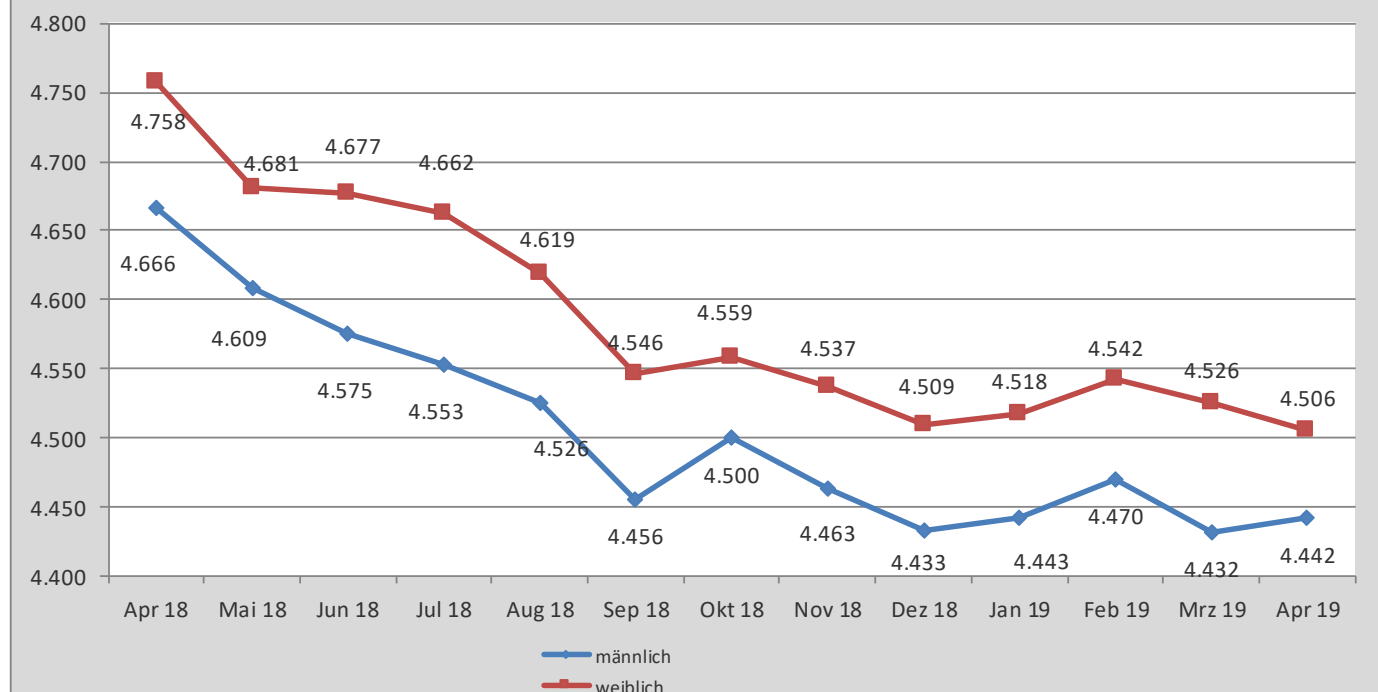
### Bedarfsgemeinschaften (T-3 Daten)



### Personen in Bedarfsgemeinschaften (T-3 Daten)

Stadt / Gemeinde	Apr 19	Mrz 19	Apr 18
Ascheberg	568	561	584
Billerbeck	398	397	424
Coesfeld	1.559	1.569	1.658
Dülmen	2.115	2.099	2.161
Havixbeck	372	372	403
Lüdinghausen	1.235	1.241	1.320
Nordkirchen	270	266	311
Nottuln	779	791	854
Olfen	399	396	407
Rosendahl	376	376	382
Senden	877	890	920
<b>Gesamt</b>	<b>8.948</b>	<b>8.958</b>	<b>9.424</b>

### Personen in Bedarfsgemeinschaften (T-3 Daten)



### Integrationen in den 1. Arbeitsmarkt <sup>1)</sup> (Beschäftigungsaufnahmen; T-3 Daten)

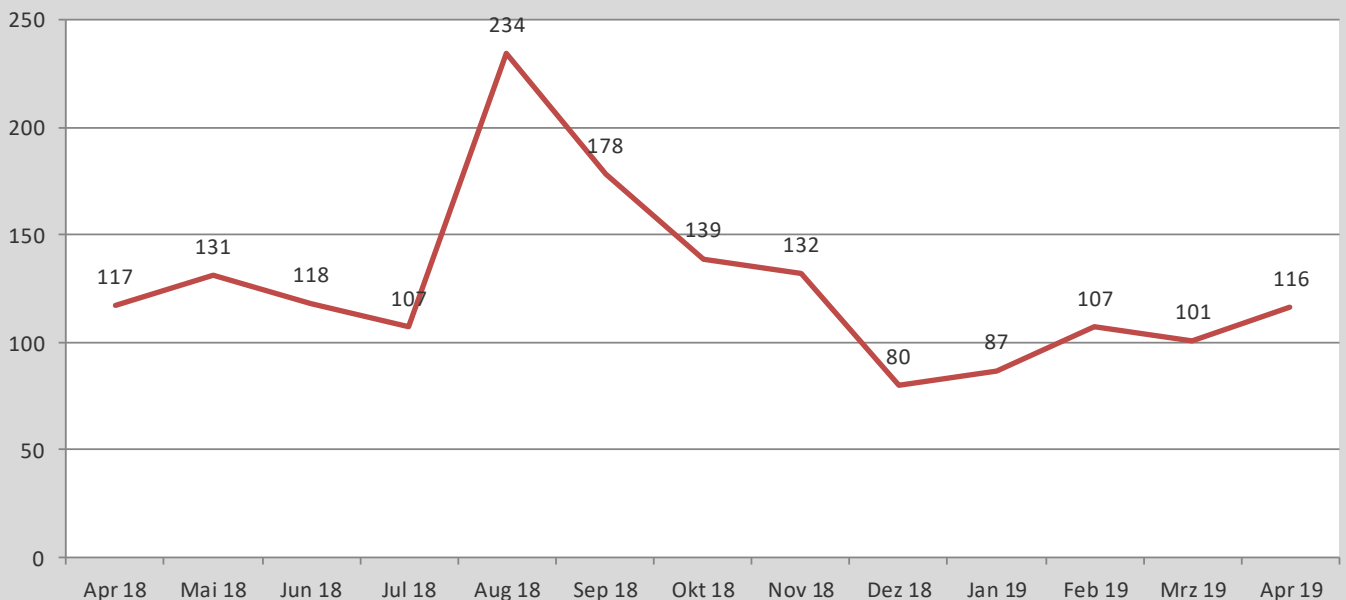
Stadt / Gemeinde	Apr 19	Mrz 19	Apr 18
Ascheberg	3	5	3
Billerbeck	3	*)	3
Coesfeld	16	19	22
Dülmen	27	25	31
Havixbeck	5	4	10
Lüdinghausen	25	16	15
Nordkirchen	4	*)	7
Nottuln	9	10	12
Olfen	7	*)	0
Rosendahl	3	6	4
Senden	14	10	10
<b>Gesamt</b>	<b>116</b>	<b>101</b>	<b>117</b>

<sup>1)</sup> = Nur versicherungspflichtige Beschäftigungen (ohne geringfügige bzw. öffentlich geförderte Beschäftigungen)

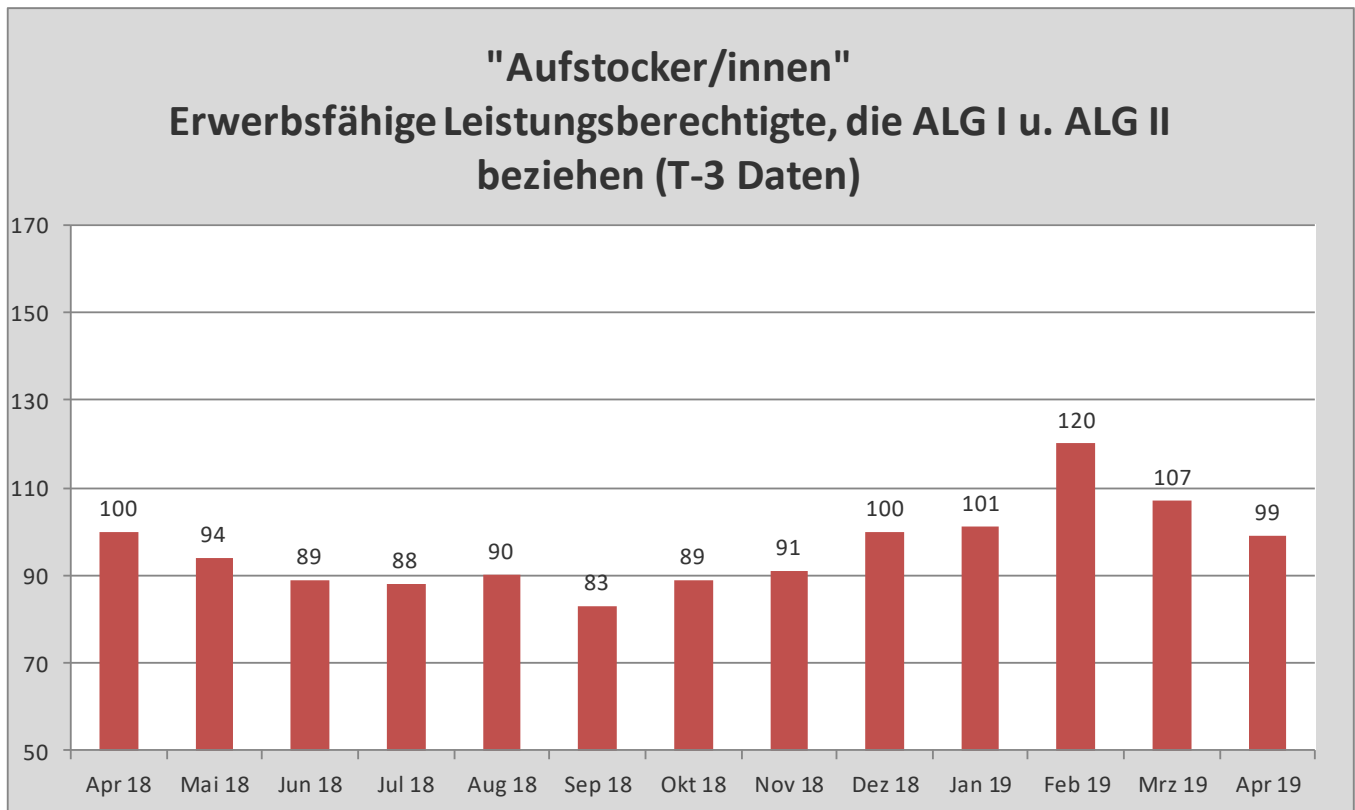
\*) = Anzahl Beschäftigungsaufnahmen <3 sind im Gesamtwert enthalten, werden jedoch nicht gemeindescharf ausgewiesen.

(Quelle: Grunddaten zu den Kennzahlen gem. §48a SGB II)

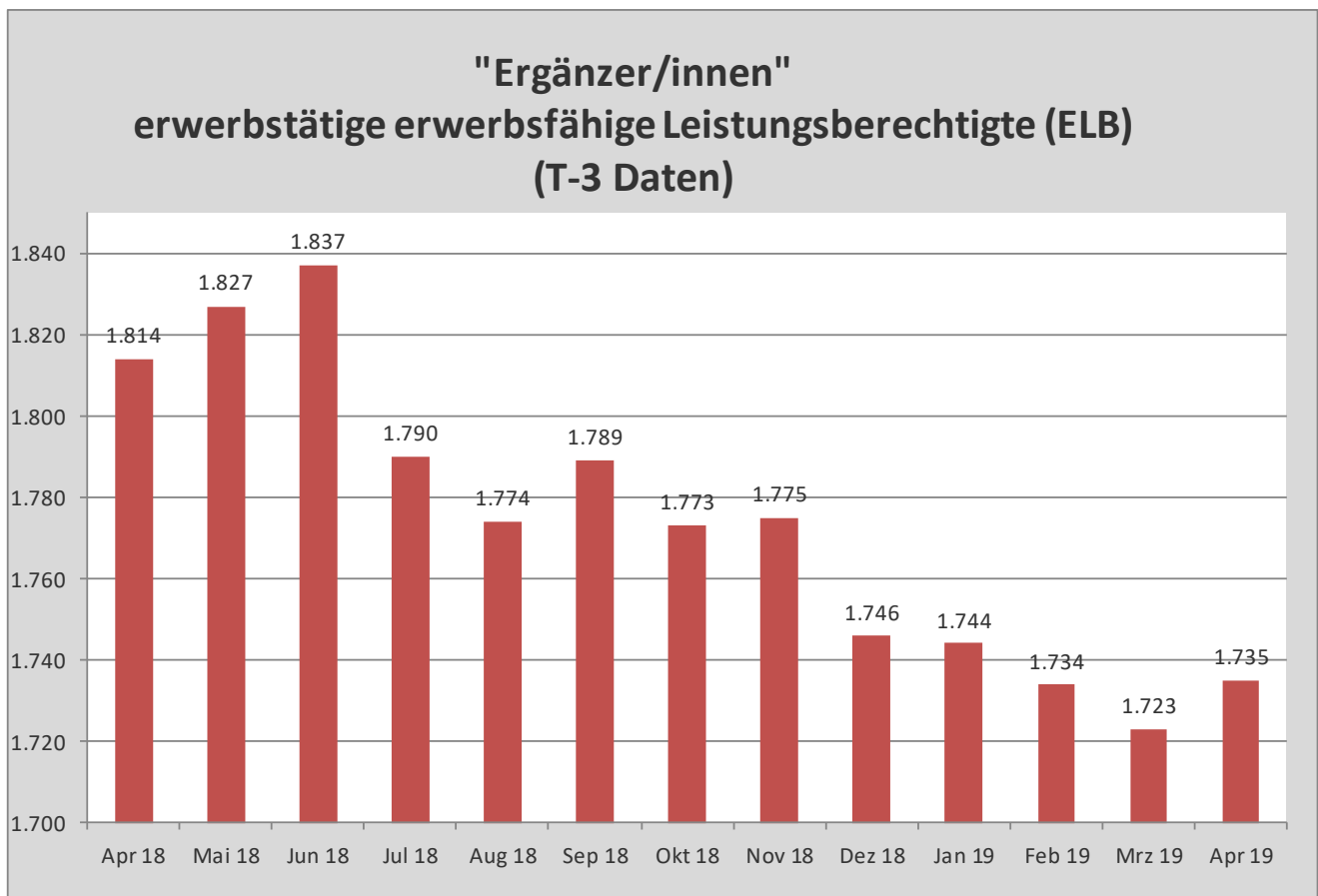
### Integrationen in den 1. Arbeitsmarkt (Beschäftigungsaufnahmen; T-3 Daten)





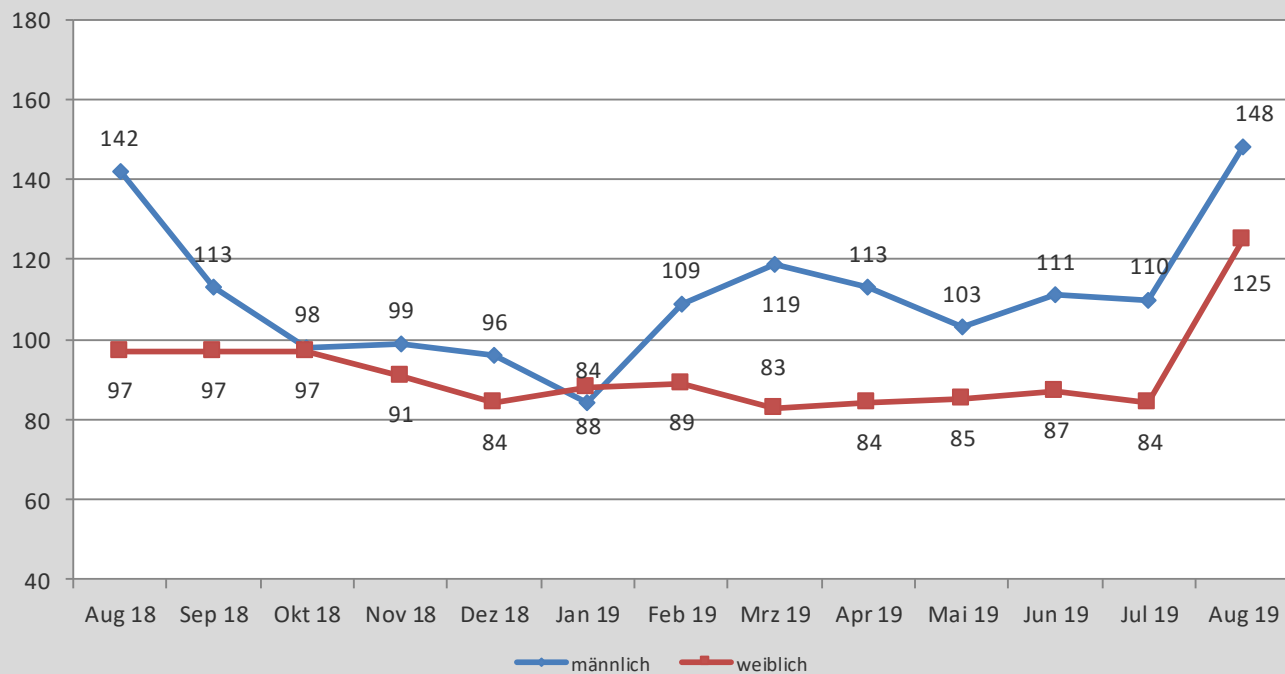


Mit dem Begriff „Aufstocker“ werden diejenigen Personen bezeichnet, die neben Arbeitslosengeld auch SGB II-Leistungen beziehen. Es handelt sich demnach um Personen, deren Arbeitslosengeld nicht ausreicht, um den Bedarf der Bedarfsgemeinschaft zu decken. Ab dem 01.01.2017 ist die Agentur für Arbeit für die berufliche Integration dieses Personenkreises zuständig.

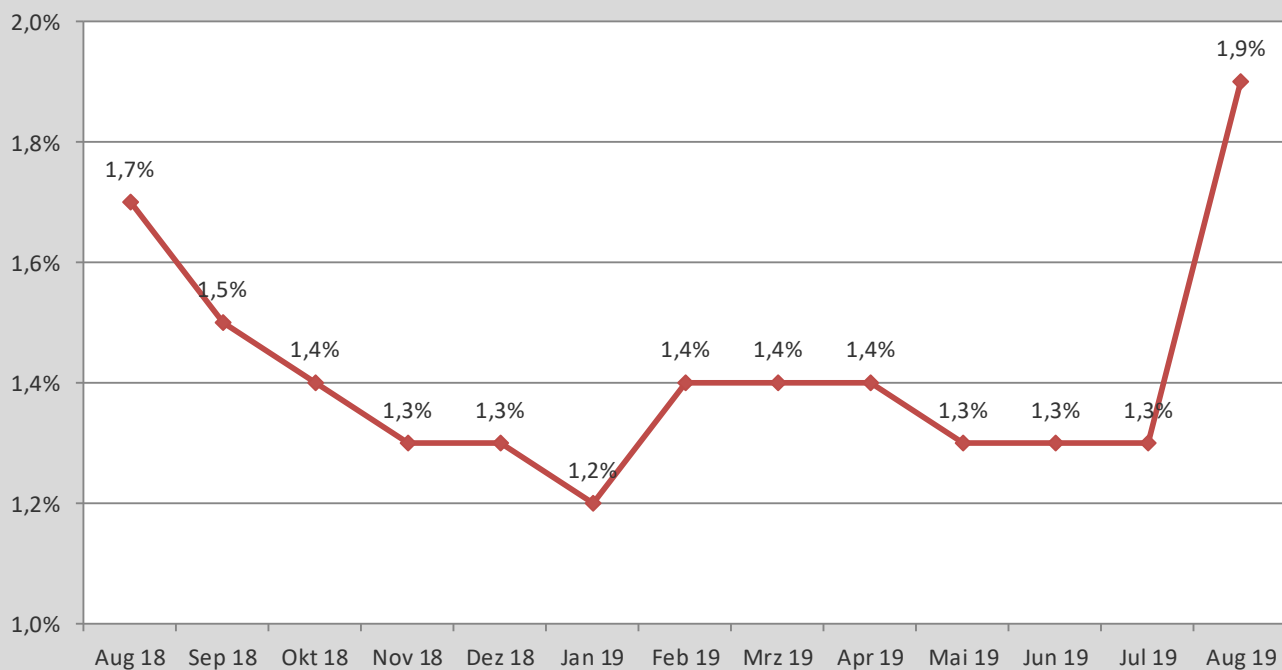


„Ergänzer“ sind erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die erwerbstätig sind und gleichzeitig ergänzend Arbeitslosengeld II beziehen.

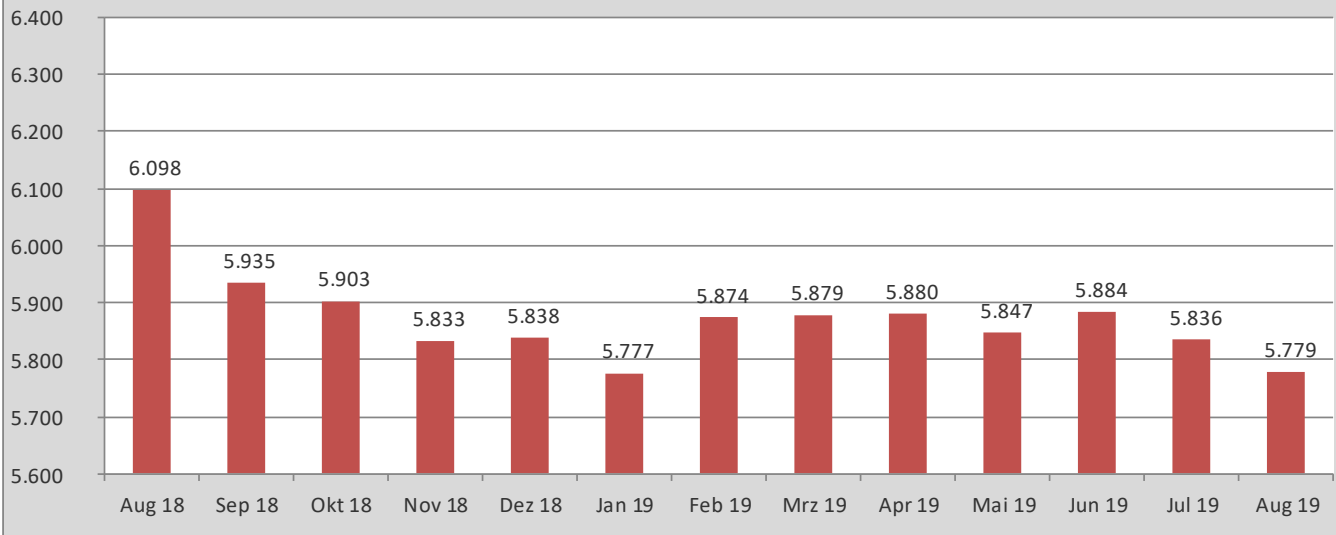
### U25 Arbeitslose SGB II (T-0 Daten) nach Geschlecht



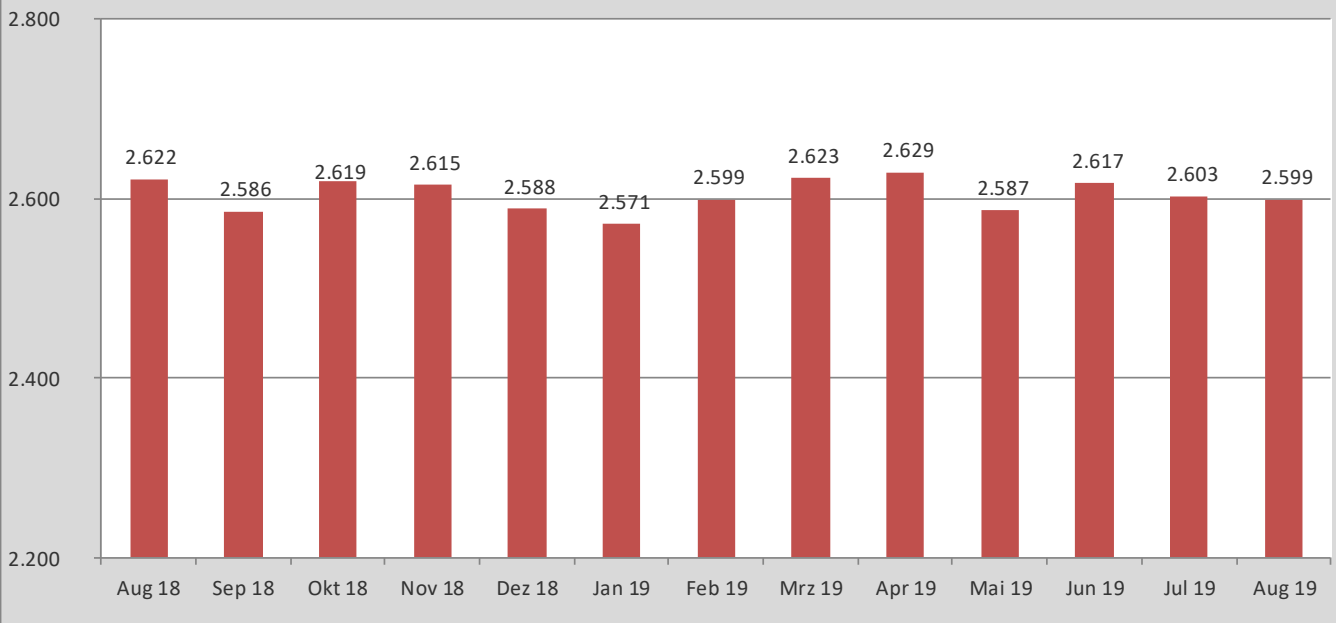
### Arbeitslosenquote SGB II - U25 (T-0 Daten)



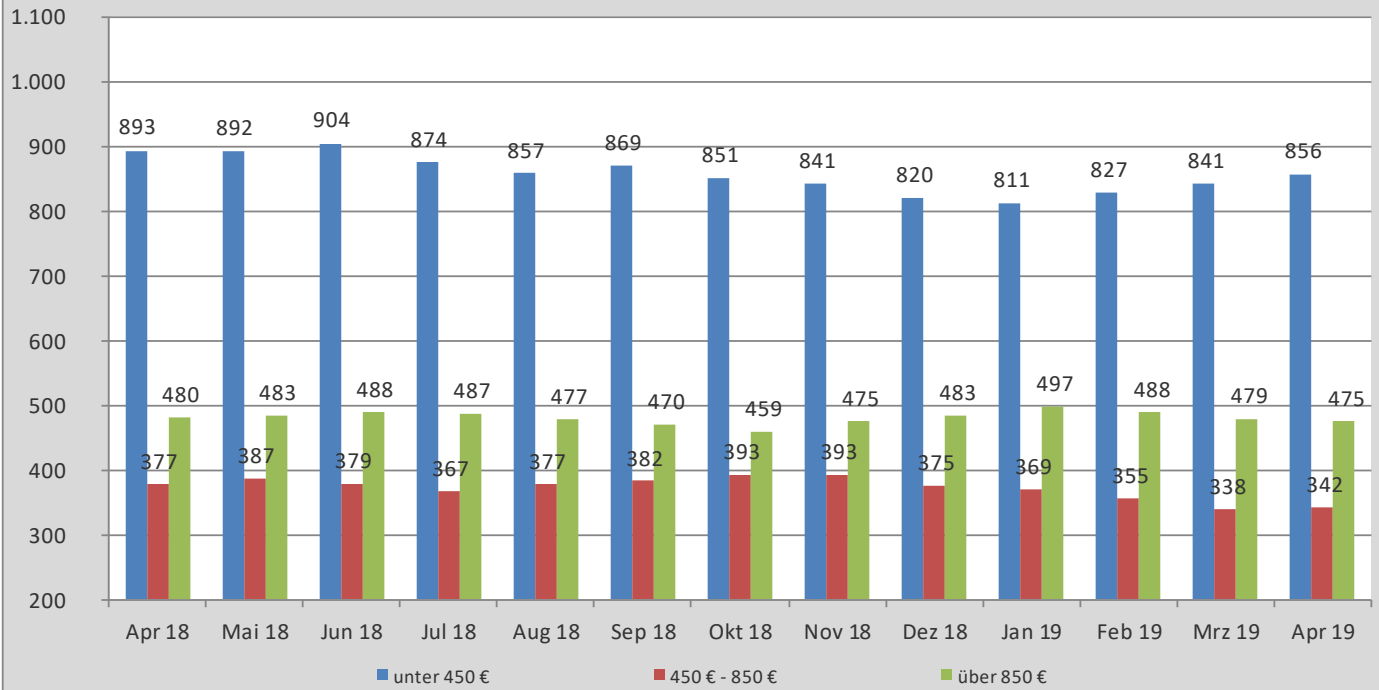
### Erwerbsfähige Leistungsberechtigte - ELB (T-0 Daten)



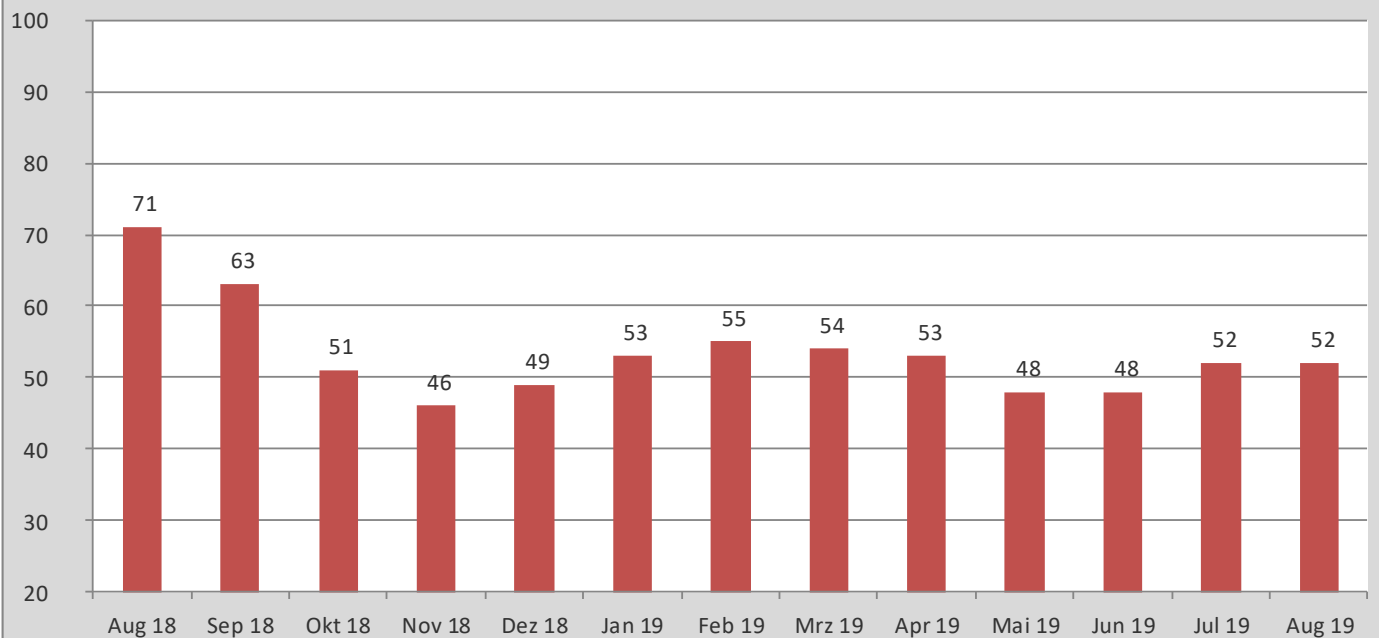
### Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte - NEF (T-0 Daten)



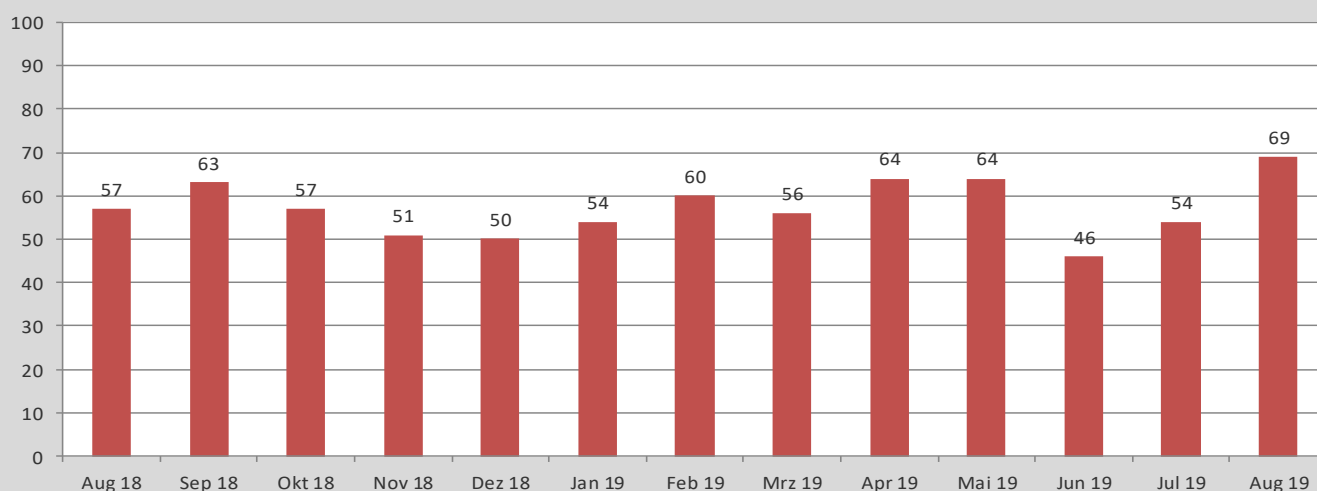
### Erwerbstätige Arbeitslosengeld II - Bezieher gestaffelt nach Höhe des Brutto-Einkommens (T-3 Daten)



### Besetzte Plus-Job-Stellen - (T-0 Daten)



### Abgang an Arbeitslosen in Erwerbstätigkeit im Rechtskreis SGB II (T-0 Daten)



### Förderungsleistungen und -maßnahmen

	Vorläufiger Bestand für den Berichtsmonat August 2019	Festgeschrieb. Bestand für den Berichtsmonat Mai 2019
Bestand gültiger Teilnehmer an Maßnahmen:	<b>547</b>	<b>660</b>
davon: Aktivierung und berufliche Eingliederung	<b>368</b>	<b>443</b>
Berufswahl und Berufsausbildung	<b>31</b>	<b>52</b>
Berufliche Weiterbildung	<b>22</b>	<b>30</b>
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	<b>35</b>	<b>41</b>
Besondere Maßnahmen Reha	<b>5</b>	<b>8</b>
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	<b>52</b>	<b>48</b>
Freie / Sonstige Förderung	<b>34</b>	<b>38</b>
Bestand drittfinanzierte Förderungen	<b>300</b>	<b>396</b>

\*) = Zahlenwerte von 1 oder 2 werden anonymisiert.

### Bestand gültiger Teilnehmer an Maßnahmen - Festgeschriebener Bestand

Monat	Jahr 2019	Jahr 2018
Januar	652	584
Februar	698	637
März	674	748
April	665	773
Mai	660	743
Juni	635*	693
Juli	594*	700
August	547*	640
September		674
Oktober		709
November		720
Dezember		731
<b>Gesamt</b>	<b>5.125*</b>	<b>8.352</b>

\*vorläufiger Bestand

#### Allgemeine Informationen zur Statistik

Der Kreis Coesfeld ist als sogenannter Optionskreis vom Bund zugelassener kommunaler Träger der Aufgaben nach dem SGB II, Grundsicherung für Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld II). Er nimmt diese Aufgaben eigenständig und unabhängig von der Agentur für Arbeit wahr. Die Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld bewilligen im Auftrag des Kreises Coesfeld das Arbeitslosengeld II und stellen die Ansprechpartner/innen in den Rathäusern vor Ort. Sämtliche Angaben im Monatsbericht beziehen sich auf die amtlichen Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

#### Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Datengewinnung aus Geschäftsdaten stellt eine hohe Genauigkeit sicher. Aufgrund von Verarbeitungsfehlern und Ausfällen bei der Datenlieferung kann es zu einer unvollständigen Datenlage kommen, die jedoch durch Schätzwerte ausgeglichen wird. In der Regel ist die Vollständigkeit der Daten nach dreimonatiger Wartezeit erreicht (z. B. nachträgliche Bewilligungen oder Rücknahmen von Bewilligungen sowie fehlerhafte Datenlieferungen). Soweit im Monatsbericht aktuelle Daten abgebildet wurden, handelt es sich um T-0 Daten.